



© Bruno Klomfar

Am Grundstück des Elternhauses sollten zwei große Terrassenwohnungen für die erwachsenen Kinder Platz finden. Sparsam und klug wird die vorhandene Garage vom Satteldach befreit, verlängert und dient als Sockel für die darüber liegenden identen Wohnungen. Es entsteht eine neue Hofsituation, und nichts behindert freie Sicht und Sonnenstrahlen zum gern genutzten Wintergarten der Eltern.

Durch das Rausrücken der Box entstehen Zugang und Unterstellplätze. Die 90 m² Wohnungen sind übereinander und gleich klar strukturiert. Zur 15 m² Terrasse orientieren sich Wohnen, Essen, Küche, auf die andere Seite die Zimmer. Die Zwischenzone beinhaltet Treppe und Bad.

Die Holzfassade umschließt den Massivbau gleich einem Regenmantel, der friedlich seine Verwitterungsschicht ansetzt. Mit guten Dämmwerten und kompakter Lösung, wird es zum Niedrigenergiehaus. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

Niedrigenergiehaus Jussel + Jussel

Harder Straße 69
6923 Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR

Christoph Kalb

BAUHERRSCHAFT

Jürgen Jussel

Eleonore Jussel

FERTIGSTELLUNG

1998

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

11. März 2009



© Bruno Klomfar

Niedrigenergiehaus Jussel + Jussel

DATENBLATT

Architektur: Christoph Kalb

Bauherrschaft: Jürgen Jussel, Eleonore Jussel

Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1995 - 1996

Ausführung: 1996 - 1998

Grundstücksfläche: 650 m²

Bruttogeschossfläche: 240 m²

Nutzfläche: 185 m²

Bebaute Fläche: 120 m²

Umbauter Raum: 720 m³

Baukosten: 400.000,- EUR